TOP

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	03.11.2010

öffentlich

Vorlage Nr.	294/2010-UA
Stand	23.09.2010

Betreff Mitteilung betr. Hochwasserschutz am Wolfsbach in Roisdorf

Sachverhalt:

Bei dem schweren Unwetter am 26.07.2008 wurden erneut auch das Siefenfeldchen und die Wolfsburg überflutet. Aus diesem Anlass war erneut die Frage nach Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen aufgekommen. Da der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens oberhalb der Wolfsschlucht (ca. 400.000 €) und die Vergrößerung der Hochwasserentlastung (ca. 190.000 €) durch die Stadt derzeit nicht finanzierbar sind, wurde von Seiten Betroffener vorgeschlagen, innerhalb der Wolfsschlucht durch zusätzliche Steinschüttungen Erosionsbremsen und Geröllfänge zu errichten. Diese Maßnahmen wären deutlich kostengünstiger umzusetzen.

In einem gemeinsamen Ortstermin am 24.08.2009 mit Betroffenen, der Stadt und der Unteren Wasserbehörde (UWB) wurde dieser Vorschlag erörtert. Die Wasserbehörde sagte zu, den Vorschlag kreisintern auch in Abstimmung mit der Unteren Landschaftsbehörde zu prüfen und der Stadt eine Antwort zukommen zu lassen.

Auf Nachfrage teilte die UWB mit Schreiben vom 05.07.2010 mit, dass sie der Errichtung von Steinschüttungen in der Wolfsschlucht so nicht zustimmen könne und wiederholte u.a. die Vorschläge zu Hochwasserschutzmaßnahmen, die die Stadt derzeit nicht finanzieren kann.

Der Bürgermeister hat daraufhin den Landrat um Unterstützung bei der Umsetzung eines finanzierbaren Hochwasserschutzes gebeten. Am 31.08.2010 hat daher ein weiteres Gespräch mit dem Rhein-Sieg-Kreis stattgefunden. Wesentliche Ergebnisse waren

- Abfluss- und Erosionsminderung durch verstärkte Beratung der Landwirtschaft
- Abfluss- und Erosionsminderung durch Maßnahmen an Wirtschaftswegen
- Sohlstabilisierung innerhalb der Wolfsschlucht durch Einbau von Querriegeln
- Einbau weiterer Grobrechen zur Rückhaltung von Schwemmgut
- Verbesserung der Abflussleitung der verrohrten Abschnitte.

Der Bürgermeister und der Rhein-Sieg-Kreis gehen davon aus, dass sich mit diesen Maßnahmen eine deutliche Entschärfung der Hochwassersituation am Wolfsbach erzielen lässt.